

Inhalt

Vorwort	7
1 Was ist Anthroposophie?	11
1.1 Anthroposophie als Wissenschaft?	13
1.2 Rudolf Steiner als Philosoph und Wissenschaftler	24
1.3 Täuschung als Prinzip: Die Drachenformel	34
1.4 Das anthroposophische Menschenbild	37
1.5 Dreigliederung des sozialen Organismus	49
1.6 Anthroposophie als Weltanschauung	53
1.7 Der Rassismusvorwurf	57
1.8 Anthroposophie und Nationalsozialismus	65
1.9 Anthroposophie und Verschwörungsdenken	69
2 Waldorfpädagogik	73
2.1 Waldorfschulen als „Freie Schulen“	74
2.2 Gründung einer Waldorfschule	77
2.3 Waldorflehrer	79
2.4 Waldorfschulen und Anthroposophie	87
2.5 Das pädagogische Konzept	90
2.6 Nachfolge und Autorität statt kritisches Denken	99
2.7 Kunst-Erziehung an Waldorfschulen	101
2.8 Das Klassenlehrer-Modell	103
2.9 Zufriedenheit von Waldorfschülern	107

2.10 Leistungsdruck an Waldorfschulen	110
2.11 Eurythmieunterricht	113
2.12 Die Waldorfschulen haben sich weiterentwickelt ..	118
2.13 Rechte Tendenzen an Waldorfschulen	121
2.14 Masernepidemien an Waldorfschulen	123
3 Anthroposophische Medizin	127
3.1 Ganzheitlicher Ansatz	137
3.2 Homöopathie und anthroposophische Medizin	140
3.3 Die Misteltherapie	141
3.4 Masern als „Entwicklungschance“	144
3.5 Anthroposophische Arzneimittel	149
4 Biologisch-dynamische Landwirtschaft	151
4.1 Vergleich zum ökologischen Landbau	154
4.2 Bioverband Demeter	155
5 Politik, Wirtschaft und Lobbygruppen	157
5.1 Anthroposophie und Politik	158
5.2 Anthroposophienae Unternehmen	160
6 Schluss	163
7 Literaturliste	165
Anmerkungen	170